



T H E A T E R
P O E T E N P A C K

PRESSEINFORMATION

GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN im Potsdamer Schlosstheater

Im Herbst erobert das Potsdamer Theater Poetenpack ein weiteres Mal das Schlosstheater im Neuen Palais von Sanssouci. Vom 29. September bis zum 9. Oktober 2022 bringt es GEFÄHRLICHE LIEBSCHAFTEN von Christopher Hampton nach Choderlos de Laclos' Romanklassiker in acht Abendvorstellungen auf die barocke Bühne.

„Dieser Machtkampf zweier intelligenter Verführer, die sich durch perfide Spiele mit den Gefühlen anderer Menschen ein zerstörerisches Duell liefern, passt perfekt in den intimen Bühnenraum des barocken Schlosstheaters. Wir freuen uns sehr, dass wir Christopher Hamptons brillantes Konversationsstück, wie unsere Inszenierung „Faust“ in 2020/21 eine Koproduktion mit dem Brandenburger Theater, auf dieser wunderbaren historischen Bühne zeigen können. Nicht zuletzt wird uns dies durch das Förderprogramm NEUSTART KULTUR - Back to stage ermöglicht, das dankenswerter Weise bis zum Jahresende verlängert wurde.“, so Andreas Hueck, Künstlerischer Leiter des Theater Poetenpack.

Zum Stück: Die Marquise de Merteuil ist von ihrem aktuellen Liebhaber verlassen worden. Dieser hat sich entschlossen, die junge Klosterschülerin Cécile zu heiraten, ein unschuldiges, fünfzehnjähriges Mädchen. Abserviert zu werden für eine Jüngere? Das will die Marquise nicht auf sich sitzen lassen! Sie sinnt auf Rache. Noch vor der Hochzeit soll Cécile verführt werden. Diese Aufgabe soll der Vicomte de Valmont übernehmen, ein ehemaliger Liebhaber der Marquise, der den Ruf hat, ein unwiderstehlicher Verführer zu sein. Die perfekte Waffe für Merteuils Racheplan.

Als Gegenleistung fordert er eine Liebesnacht mit der Merteuil. Aber Valmont verfolgt noch seinen eigenen Plan: Er will die verheiratete und hochmoralische Madame de Tourvel verführen. Als ihm beide Frauen zu Füßen liegen, fordert er von Merteuil den versprochenen Tribut. Doch die Marquise verweigert sich dem Verführer und zettelt indes eine Intrige gegen Valmont selbst an.

Die Aufführung nach Choderlos de Laclos' Briefroman analysiert die Mechanismen der Verstellung, kontrastiert kühle Berechnung und wahres Gefühl. Denn, so die Marquise de Merteuil: „Liebe ist etwas, was man benutzt, nicht etwas, dem man verfällt.“

Es spielen: Merteuil Julia Borgmeier, Valmont Andreas Klopp, Volanges Ellen Schiess
Cécile/Emile/Azolan Hannah Prasse, Tourvel Eva Schröer, Danceny/Rosemonde Anatol
Käbisch Bernhard Schaar

Regie Gislén Engelmann | **Ausstattung** Frauke Menzinger/Katrin Wittig | **Musik** Erik Kross
Regieassistenz Henny van de Ven

Eine Koproduktion mit dem Brandenburger Theater



T H E A T E R
P O E T E N P A C K

Vorstellungstermine:

Do, 29. Sept - Sa, 01. Okt und Do, 06. - Sa, 08. Okt 2022, jeweils um 19 Uhr

So, 02. Okt & So, 09. Okt 2022, jeweils um 17 Uhr

Preise: VVK 19-39 Euro, ermäßigt 15-35 Euro / AK: 21-44 Euro, ermäßigt 17-37 Euro

Tickets: online über www.theater-poetenpack.de und an allen Vorverkaufsstellen mit Reservix

Spielort: Schlosstheater im Neuen Palais, Am Neuen Palais, 14469 Potsdam

Theater Poetenpack

Das Theater Poetenpack ist ein freies professionelles Theater, das für seine vielfältigen Eigenproduktionen über ein Ensemble ausgewählter freischaffender Künstler verfügt. Im Zentrum des facettenreichen Repertoires stehen Klassiker-Inszenierungen, die durch moderne Kammerspiele und musikalisch-literarische Programme ergänzt werden.

Besondere Wertschätzung erhält das Theater Poetenpack für seine exzellente Sprachkultur. Seit 2006 gastiert es kontinuierlich im gesamten deutschsprachigen Raum.

Wir danken unseren Förderern und Partnern



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester



Mittelbrandenburgische
Sparkasse